No. № 41.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 20. September 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Bürg. Kst Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Heiß	Wink
Pfahler	Hammerl
Müller	Kopp
Metzger	

3. Oberpolizeikontrolleur Löbisch

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
1		Herr Ang. Rat Hoffmann	Vorlesen des Sitzungsprotokolles vom 13. September 1915	ohne Erinnerung.
2	5494		Lehrmittel für arme Schüler	Wird genehmigt, daß den im Verzeichnisse aufgeführten Schülern ~~Schülerinnen~~ auf Rechnung der Armenkasse angeschafft werden dürfen. Am Schlusse des Jahrganges 1916 ist über die Anschaffung der bewilligten Lehrmittel von den einzelnen Klassenlehrern je in Verwendungsnachweis durch Vorlage der abgestimmten Rechnungen der Geschäftsleute in Vorlage zu bringen. Bei der bisherigen Übung, entbehrliche Bücher einzusammeln u. wieder zu verwenden, soll es verbleiben.
3	5495		desgl. an Schülerinnen	Werden den im einem Verzeichnisse aufgeführten Schülerinnen der fist. kath. Hauptschule mit Rücksicht auf deren Bedürftigkeit Lehrmittelfreiheit für das Schuljahr 1915/16 bewilligt und die diesbezügl. Kosten auf die hiesige Armenkasse übernommen. Am Schulschlusse 1916 ist über die Anschaffung der bewilligten Lehrmittel Verwendungsnachweis durch Vorlage der abgestimmten Rechnungen der Geschäftsleute in Vorlage zu bringen. Bei der

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				bisherigen Übung, entbehrliche Bücher einzusammeln u. wieder zu verwenden, soll es verbleiben.
4	5601		Familienunterstützung - Zwack	Der Beschluß vom 13. Sept. cr. über den Einzug der Familienunterstützung für die Zahlmeisterswitwe Maria Zwack nebst ihren 3 Kindern wird hiemit zurückgenommen, weil nach den inzwischen wieder gepflogenen Erhebungen der Zahlmeisterbetrieb des Einberufenen als Zugbetrieb in Frage kommt u. seit dieser Zeit der militärischen Dienstleistung des Ehemannes Friedrich Zwack ruht. Das Lieferungsgewerbe, welches durch einen Gehilfen fortgeführt wird, bringt keinen solchen Ertrag ein, daß damit die Lebensführung der Familie u. die Kosten u. Abgaben des Gewerbes bestritten werden könnten. Der Lieferungsverband erkennt aus diesen Gründen die Dringlichkeit zur Fortgewährung der reichsgesetzl. Familienunterstützung einstimmig an u. beschließt die weitere Ausbezahlung derselben.
5	5424		elektr. Beleuchtung im kgl. Institut	Die Einrichtung der elektr. Beleuchtung in den Zimmern No 65, 67 u. 68 sowie in dem Theatergarderobegewölbe des kgl. Institutes rufiar, wird nach Maßgabe des vorgelegten Kostenvoranschlages der Installa-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				firma Sterner Insp. a conto der Stadtkasse pro 1915 genehmigt. Das Engl. Institut hat die Kosten für den Kohlenverbrauch u. die Zuleitungsmiete, sowie die Aufwendungen für die Beleuchtungskörper selbst zu tragen.
6	5445		Gasversorgungs- u. Verwaltungsplan für das Rechnungsjahr 1915/16	Die Entschl. der Kreisermittlungsstelle vom 11. ds. mit Gasversorgungs- u. Verwaltungsplan wurde in heutiger Sitzung bekannt gegeben u. beschlossen, hiernach zu verfahren.
7	5446		Petroleumversorgung	Wurde von der K. Min. Entschl. vom 7. ds. Kenntnis genommen u. beschlossen, hiernach zu verfahren.
8	5461		Heizeinrichtung	Gegen die beabsichtigten Feuerungsanlagen im Regiments- u. Garnisonschule Insp. wird keine Erinnerung erhoben, wenn bei der Ausführung die Auflagen des städt. Bauing. Amts vom 17. Sept. er genauest beachtet werden u. wenn die Anlagen nur als provisorische Aufnahmen in Betracht kommen.
9	5457		Verpachtung	Es sei dem verw. Gutsbes. Fritz Wittmann das distriktspolizeiliche Zeugnis zur Verpachtung mit der lev. Gastwirtschaft Berta Hungerach

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
				Erl., wohnhaft u. beschäftigt in Neuburg gegen vorherige Folge der verursachten Kosten auszufertigen.
10	5480		Zeichnung der Gemeindebeamten zur dritten Kriegsanleihe	Heute von den Zuschriften des Vorstehers des berg. Südwestbundes u. des Stadtmagistrats Augsburg vom 10. u. 15. ds. in heutiger Sitzung Kenntnis genommen u. dem eingeschlagenen Verfahren die Zustimmung versagt.
11	5526		Winterfahrplan der Motorgostlinien	Heute von der Zuschrift der k. Obergostdirektion Augsburg vom 17. ds. Kenntnis genommen.
12	5593		Verkehr mit Mehl u. Getreide	Von den Erhebungen wurde Kenntnis genommen u. beschlossen mitzuteilen, daß der Getreidegroßhändler Georg Zimmeister Pfister als Kommissionär des Kommunalverbandes Neuburg-Stadt die Genehmigung des Stadtmagistrats hatte, bei den Selbstversorgern Pfister Getreide gegen Mehl auszutauschen
13	3537		Unterhaltungslektüre für die 15er im Felde	Hier dem ablehnenden Beschlusse des Gemeindekollegiums vom 6. ds. beigetreten. Die Sache hat daher sowohl auf sich zu beruhen.
14	5551		Mehlversorgung der neuen Zeitschriftgewerbe	Die Zuschrift der Kunstmühle Aichach A.G. vom

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				19. Sept. cr. neuerlich bekannt gegeben u. beschlossen, es sei der Kommunalverband Neuburg - Land wiederholt zu ersuchen, daß dem Kommunalverband der Stadt in Zukunft für das von den Landbewohnern auf Grund des mit dem K. Bezirksamt abgeschlossenen Übereinkommens in der Stadt verbrauchte Mehl u. Brot statt des bisherigen Ersatzmehles entsprechender Getreide in analoger Anwendung der Bundesratsverordnung vom 28. Juni 1915 u. der bezg. Vollzugsbekanntmachung vom 7. August 1915 „der Verkehr mit Brotgetreide u. Mehl betr." angewiesen werden wolle. Um die Mehlpreise der Stadt aufrecht erhalten zu können, ist diese Aufnahme unbedingt erforderlich.
15	5138		Zwangserziehung Schiele Amalie	Unter Abänderung des Beschlusses vom 13. ds. wird nach Bekanntgabe der amtsgerichtl. Zuschrift vom 15. September cr. beschlossen zu beantragen, daß die Zwangserziehung für Amalie Schiele gemäß Art 6 Abs. IV. des Zwangserziehungsgesetzes aufzuheben sei.
16	5592		Familienunterstützung	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit der Therese Kreidmeier u. deren Ehel. Sohn Michael anerkannt u. die Ausbezahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung vom Tage der Ein-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				Prüfung an genehmigt
17	5151		Elektrizitätswerk	Von der Zuschrift der Elektrizitäts-Lieferungsgesellschaft Berlin vom 30. August cr. № 20959 u. der angestellten Erhebungen wurde in heutiger Sitzung Kenntnis gegeben u. zu dem Beschlusse vom 2. August cr. ad Ziff 1 weiters beschlossen: 1, Die Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft ist zu ersuchen, die Bestimmungen in § 4 Abs 3, Zum § 5 Abs 4 der neuen Installationsvorschriften im Interesse eines friedlichen Zusammenarbeitens fallen zu lassen, in das Elektrizitätswerk bisher, obwohl keine Installationsvorschriften erlassen waren, die Installationsprüfungen im Interesse der Betriebssicherheit in der gleichen Weise vornehmen mußte. 2, Die Bestimmungen in § 17 dieser Vorschriften soll folgende Fassung erhalten: „Das Elektrizitätswerk Neubing z. behält sich vor gegen Zuweisung Ersatzes bis zur Behebung des beanstandeten Zustandes den Anschluß zu verweigern.
18	5590		Zur Aufstellung ungenützter Bäume	Nach Bekanntgabe der K. Regierungs-Entschl. vom 17. Sept. cr. wird beschlossen, Neubäumlichkeitserklärungen für die Landsturmpflichtigen:

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				1, Ing. Johann Fehn 2, Exper. Franz Latteier 3, Registr. Johann Gerber 4, Off. Karl Völz 5, Off. Anton Groß 6, Schützm. Jos. Steidl Der K. Regierung mit dem Ersuchen vorzulegen, daß die bezeichneten Beamten u. Bediensteten zur ungestörten Fortführung der Amtsgeschäfte, welche sich seit Kriegsbeginn vervielfacht haben, unbedingt erforderlich sind und nicht anderweitig ersetzt werden können. Dabei wird bemerkt, daß bereits 4 Beamte u. Bedienstete zur Fahne eingezogen sind.
19	5591		Verkehr mit Brotgetreide u. Mehl	Die Anordnung des Stadtmagistrats vom Heutigen zu §§ 47 - 57 der Bundesratsverordnungen vom 28. Juni 1915 über den Verkehr mit Brotgetreide und Mehl aus dem Erntejahr 1915 u. der hierzu erlassenen bayer. Ausführungsbestimmungen vom 27. Juli 1915 wird genehmigt u. in allen Teilen genehmigt. Hiebei ist der K. Regierung zur Genehmigung vorzulegen u. sodann bekannt zu machen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
20	5599		Bürgerrecht	Wird dem Bäckermeister Nikolaus Feistle aus Burgwalt in Neuburg a/D gegen Erlage der Gebühren zu 128 M verliehen. Die Wirkung des Bürgerrechts wird von Erlage der Gebühren abhängig gemacht.
21	5599		Antrag m. Gerste	Wurde von der K. M. Entschl. vom 13. d. Monats genehmigt u. beschlossen, hiervon dem Getreidegeschäft Georg Zimmermann Anhm. Mitteilung zu machen.
22	5598		Hundsl mit Geiss	Wurde von der Mitteilung des Direktoriums der Reichsgetreidestelle in Berlin in heutiger Sitzung Kenntnis genommen.
23	5597		Der Hintergetreide	Die K. Min. Entschl. vom 17. d. wurde in heutiger Sitzung zur Kenntnis gebracht u. beschlossen, hiernach zu verfahren.
24	5596		Zuberlichtung	Die K. Min. Entschl. vom 16. d. wurde in heutiger Sitzung zur Kenntnis gebracht u. beschlossen, hiernach zu verfahren.
25	5595		Beschlagnahme von Gegenständen aus Kupfer, Messing u. Reinnickel	Wurde von der Min. Entschl. vom 10. Sept. 1915 Kenntnis genommen u. beschlossen, hiernach zu verfahren.
26	5594		Hirsgeiss	Wurde von der Zuschrift des Stadtmagistrates Eichstätt

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				vom 17. ds. Kenntnis genommen.
27	5593		Verkehr mit Mais	Durch von der Zuschrift der bay. Futtermittelverteilungsges. m. b. H. in München vom 16. ds. Kenntnis genommen.
28	5600		Bürgerrecht	Auf das Gesuch des Herrn Fabrikdirektors Fritz Philipps wird gemäß art. 10, 12 d. G. O. beschlossen: Herrn Fritz Philipps wird das Bürgerrecht in hiesiger Stadt gegen erhöhten Erlaß der normativmäßigen Gebühren zu 128 M u. der verursachten Kosten auf Ansuchen verliehen. Derselbe ist zur Erwerbung des Bürgerrechts befähigt. Anspruch hat er gemäß art. 13 abs. II der Gemeinde O. hierauf nicht, weil er während zwei Jahren direkte Steuern in Neuburg a. D. nicht entrichtet hat. Verfahrungsgründe nach art. 13 abs. II der Gemeinde Ordnung liegen nicht vor.
29	5563		Gerstenbezug der Zuckerfabrikanten.	Die Zuschrift der Reichsfuttermittelstelle Berlin vom 11. ds. wurde in heutiger Sitzung zur Kenntnis gebracht.
30	877		Zuweisung Graf	Nach Bekanntgabe der ö. Regierungsentschl. u. der Entschließung des Herrn Innenministers vom 11. u. 14. September cr.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				wird beschlossen, von einer Bescheinbeschung abzusehen, weil eine solche nach der mündlichen Besprechung mit dem Herrn Bezirkskommandeur auch jetzt nicht aussichtslos erscheint. Es hat daher bei dem Beschlusse vom 30. August cr. sein verbleiben.
31	5603		Schützenfest Zustände Nubing's	Von den beim 8. Bezirkskommando Villingen eingelaufenen u. von dort unter abgegebenen anonymen Brief: Schützenfest Zustände Nubing's wurde in heutiger Sitzung Kenntniß genommen u. beschlossen, zur Ausmittlung des Schreibers dieses Briefes vertrauliche Nachsicht durch die Schützengesellschaft Nubing pflegen zu lassen.
32	5602		Gerüchte	Herr Magistratsrat Hoffmann brachte in heutiger Sitzung zur Kenntniß, daß in der Stadt das Gerücht verbreitet sei, ein Magistratsrat hätte, im vorigen Jahre einen zum Roten Kreuz zugesandten Kübel mit Schmalz unterschlagen. Herr Mag. Rat Müller gab hierauf folgende Erklärung ab: Bei Ausbruch des Krieges wurde im Roten Kreuz Nubing tätig. Es ist richtig, daß die Bierbrauersgattin Bauer zum Kriegerl Nubing zwei Kübel mit Schweineschmalz zum Roten Kreuz gestiftet hat. Das bezeichnete Schmalz

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				nur einige Zeit im roten Kreuzlokale aufbewahrt. da ich weitere Belassung in diesem Lokale untunlich war, habe ich diese beiden Schmalzkübel mit einem anderen Aufbewahrungsmittelgegenstande durch die beiden Schüler Höchtl u. Bayer in die hiesigen Kasernenlazaretta u. in das Genesungsheim verbringen lassen. Seit einiger Zeit heraus habe ich Kenntnis erlangt, daß der für das Genesungsheim von mir bestimmte Kübel mit Schmalz nicht vorhanden oder auch nicht abgeliefert worden sei. Meine sofort angestellten Nachforschungen hatten zu keinem Resultate geführt. Den Vorwurf, ich hätte das betreffende Schmalz für mich verwendet, weise ich entschieden zurück. Gegen greifbare Verbreiter dieses Gerüchtes werde ich gerichtlich vorgehen. Magistrat nahm von dieser Erklärung Kenntnis u. beschließt zur Sache weitere Erhebungen pflegen zu lassen.
33	652		Armenunterstützung	Die vom Armenpflegschaftsrate Kriegshaber der Taglöhnersfamilie Tiefl vorgeschlagene monatliche Armenunterstützung von 10 M wird auf die Armenkasse Kriegshaber übernommen.
34	661		Kinderkostenbeitrag	Der Krankenwärterfrau Anna Gansbern in Bain wird auf das Gesuch vom 17. d. M. für die unehel. Kinder

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
				Der Taglöhnersfrau Leis Eberhard in Zwerg: a, Josef Gansborn 14 Jahre alt u. b, Viktoria Gansborn 12 Jahre alt ein Kleidungskostenbeitrag von 20 M bewilligt.
35	662		Heiratsunterstützung	Der Regina Steinherr geb. 10. Febr. 1897 zu Heinrichsheim, bezirksamt Fürth, wird zur Ermöglichung ihrer Verehelichung mit einem in Augsburg bestimmten bayer. Staatsangehörigen ein Zuschuß von 60 M aus der Armenkasse Fürth bewilligt und die Auszahlung dieser Unterstützung von der Beibringung der standesamtlichen Heiratsurkunde abhängig gemacht. Ein höherer Betrag kann mangels der erforderlichen Mittel nicht bewilligt werden.
36	651		dito	Auf das mündliche Gesuch vom 14 September cr. wird der Josef Fachmayer zur Ermöglichung der Verehelichung mit Johanna Pesch aus Oberschönbach eine Unterstützung von 30 M aus der hiesigen Armenkasse bewilligt. Die Auszahlung dieser Unterstützung wird von der Beibringung einer standesamtl. Heiratsurkunde abhängig gemacht. Ein höherer Betrag kann nicht bewilligt werden, da Mittel nicht vorhanden sind.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß.
37	649		Mietzinsbeitrag	Hier der Buffetierfrau Josefine Hinteinger daher dem Ehemann im Felde statt ein Mietzinsbeitrag von 4 M pro Monat vom 1. Oktober 1915 an aus der Armenkasse daher bewilligt.
38	656		Kurpension	Auf Bekanntgabe der Zuschrift des Münchner Jugend Kurpension Verbandes vom 18. September cr wird beschlossen, den schwachsinnigen Knaben Aug Hopfengärtner geb. am 12. Mai 1901 zu Neuburg a/d. daselbst bestimmt, in einer geeigneten Anstalt auf Kosten der hiesigen Armenkasse unterbringen zu lassen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die hiesige Armenkasse überbürdet ist u. daß daher nur solche Anstalten in Betracht kommen können, bei welchen ein sehr mäßiger Verpflegssatz angerechnet wird.

Stadtmagistrat:

J. V.

Hoffmann

Lehner